

Das SMWK stellt ein!

mach-was-wichtiges.de



Kennziffer:
1-0321/170/10

Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
18.08.2026

befristet gem. § 14
Abs. 1 TzBfG

Referentenstelle (m/w/d) im Referat 33 (Digitale Transformation im Hochschulbereich und Wissenschaftliche Bibliotheken) befristet in Teilzeit mit 20 Stunden/Woche

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Teilzeitergänzung bis zum 31.08.2028 im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zu besetzen.

Die Befristung erfolgt aufgrund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG).



Über uns

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus befasst sich mit dem gesellschaftlichen Leben im Freistaat Sachsen unter anderem in den Bereichen Hochschule, Wissenschaft und Forschung. Darüber hinaus verfügt das Ministerium über einen eigenständigen Geschäftsbereich für die Themen Kultur und Tourismus. Weitere Informationen zum SMWK finden Sie auf unserer [Website](#).

Das Referat 33 verantwortet die Themen „Digitale Transformation im Hochschulbereich“ und „Angelegenheiten der wissenschaftlichen Bibliotheken“, vor allem durch die Dienst- und Fachaufsicht über die SLUB – Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Fach- und Dienstaufsicht über die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
- Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Förderung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Bibliotheken, einschließlich der Digitalisierung, Open Access und Open Science

- Koordinierung der Haushaltsplanung, -aufstellung, -vollzug und -abrechnung sowie Verwendungsnachweisprüfung und Bearbeiten haushaltsbezogener Anfragen
- Beobachten und Analyse von (rechtlichen) Entwicklungen im Bereich des Bibliothekswesens (z. B. Lizenz- und Urheberrecht) und Erarbeiten von Handlungsempfehlungen
- Erarbeiten von Stellungnahmen zu bibliothekspolitischen Themen und Gremienarbeit
- Steuerung und Überwachung von Projekten zur Modernisierung und Innovation wissenschaftlicher Bibliotheken
- Zusammenarbeit mit den Bibliotheken im Rahmen der Vorbereitung von Verhandlungen mit Verwertungsgesellschaften



Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (Rahmenarbeitszeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) und Zertifikat „audit berufundfamilie“
- Möglichkeiten zur Mobilen Arbeit (Homeoffice oder Telearbeit)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei 5-Tage-Woche
- für Beschäftigte die betriebliche Altersvorsorge der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Inhouse-Schulungsangebote
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines Jobtickets oder Deutschland-Jobtickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen



Vergütung

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten in Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).



Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität / Magister / Master*) in den Studienbereichen Verwaltungswissenschaften oder Informations- und Bibliothekswissenschaften oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität / Magister / zweite juristische Staatsprüfung / Master*) in den Studienbereichen Rechtswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften mit nachgewiesener Berufserfahrung im vorgenannten Aufgabengebiet oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität / Magister / Master*) mit bibliothekarischer Zusatzqualifikation und
- fließende Kenntnisse (mind. C1) der deutschen Sprache (sofern nicht Muttersprache, Nachweis erforderlich).

Bei einem (Fachhochschul-)Abschluss auf Masterebene ist der Erwerb von insgesamt mindestens - d. h. unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss - 300 ECTS-Leistungspunkten erforderlich. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Ein sicherer Umgang mit MS-Office-Standardsoftware wird vorausgesetzt.

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern!

Wir erwarten von Ihnen zudem ein verbindliches und freundliches Auftreten, eine selbstständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise, ein hohes Maß an Organisationsgeschick und Verantwortungsbewusstsein sowie eine hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit.



Von Vorteil sind

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und / oder in wissenschaftlichen Bibliotheken
- nachgewiesene Erfahrungen im Projektmanagement
- Kenntnisse im Haushaltsrecht



Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter der Kennziffer 1-0321/170/10 als PDF-Datei per E-Mail an personal@smwk.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Die Bewerbungsunterlagen umfassen insbesondere nachfolgende Dokumente:

- ein Anschreiben bzw. ein Motivationsschreiben mit Bezug zur Stelle
- einen Lebenslauf
- relevante Abschlusszeugnisse (insbes. zum Studium)
- bei Vorliegen eines ausländischen Hochschulabschlusses ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig
- Arbeitszeugnisse bzw. Beurteilungen
- Nachweis bei Vorliegen einer Gleichstellung/Schwerbehinderung.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen mit unvollständigen Bewerbungsunterlagen im Verfahren keine Berücksichtigung finden können.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an - Frau Oehmigen, Telefon 0351 564-61421 -, steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.